

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 186*

Dienstag, 20. März 1979

Blatt 649

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: "Schulzeitgesetz" kommt in den nächsten Landtag  
(rosa) Das Ampelprogramm 1979  
Gemeinderatsausschuß für Personal und Rechtsangelegenheiten konstituiert  
Vertragsbediensteten-Gesetz vom Personalausschuß genehmigt  
Pflicht der Gemeinden, Öffentlichkeit zu informieren  
ÖVP-Vorschläge zur Wiener Wohnungssituation  
Gemeinderatsausschuß Umwelt und Freizeit konstituiert
- Lokal: Sehtests in Kindergärten: 14 Prozent haben Augenfehler  
(orange) Verkehrsmaßnahme: Fahrbahnenge auf der Prager Straße  
Sperrung der Herrengasse bis zum Wochenende  
75 Jahre Fachschule der Stadt Wien für wirtschaftliche Frauenberufe
- Nur über FS: 19.3. Herrengasse gesperrt

k o m m u n a l :

=====

''schulzeitgesetz'' kommt in den naechsten Landtag

1 wien, 20.3. (rk) mit jenem gesetzesentwurf, der die moeglichkeit schafft, in einem teil der wiener volksschulen die 5-tage-woche einzufuehren, beschaeftigte sich montag der gemeinderatsausschuss fuer bildung, jugend, familie. der gesetzesentwurf wird am 2. april dann vom wiener landtag behandelt werden. in dem vorgeschlagenen gesetzestext heisst es: ''der stadtschulrat fuer wien kann fuer volksschulen, sonderschulen - ausgenommen jene, welche nach dem lehrplan der hauptschule gefuehrt werden - und fuer polytechnische lehrgaenge den samstag durch verordnung schulfrei erklaeren. die schulfreierklaerung kann nur schulenweise und nur dann erfolgen, wenn sich in einer vom stadtschulrat fuer wien an der betreffenden schule durchgefuehrten geheimen befragung der erziehungsberechtigten der schueler und der lehrer der betreffenden schule, die mehrheit der zur teilnahme an der befragung berechtigten dafuer ausgesprochen hat, wobei von den erziehungsberechtigten fuer jeden schueler nur eine stimme abgegeben werden kann.

der stadtschulrat fuer wien hat bei der schulfreierklaerung darauf bedacht zu nehmen, dass eine dem befragungsergebnis entsprechende anzahl von schulen mit schulfreiem samstag und ohne schulfreiem samstag besteht, soweit dies aufgrund der jeweils vorhandenen schulraeume im bereich eines zumutbaren schulweges moeglich ist und andere schulorganisatorische gruende nicht entgegenstehen.''

(may)

0904

k o m m u n a l :

=====

## das ampelprogramm 1979

2 wien, 20.3. (rk) an der kreuzung winckelmannstrasse - sieben-eichengasse im 15. bezirk wird am kommenden donnerstag, dem 22. maerz, eine neue verkehrslightsignalanlage in betrieb genommen. damit ist die gesamte neue signalgruppe im bereich mariahilfer strasse - winckelmannstrasse nunmehr vollstaendig.

darueber hinaus sieht das ampelprogramm fuer das jahr 1979 die erhoehung der verkehrssicherheit an zahlreichen weiteren strassenkreuzungen durch die errichtung neuer beziehungsweise den umbau bestehender lightsignalanlagen vor. wie verkehrsstadtrat heinz n i t t e l gegenueber der 'rathaus-korrespondenz' bekanntgab, sind im einzelnen folgende massnahmen geplant:

mit neuen verkehrsampeeln werden die kreuzungen josefstaedter strasse - lederergasse im 8. bezirk, geiselbergstrasse - lorystrasse im 11. bezirk und erzherzog karl-strasse - hartlebengasse im 22. bezirk ausgestattet. nittel bezeichnete es in diesem zusammenhang als unverstaendlich, dass von der oevp bei zwei dieser kreuzungen flugblaetter mit der forderung nach errichtung einer ampelanlage verteilt wurden, obwohl ihr bekannt sein musste, dass dies ohnehin fuer die naechste zeit vorgesehen ist.

die ampelanlage laxenburger strasse - gudrunstrasse im 10. bezirk wird umgebaut und erhaelt eigene strassenbahn- und fussgaengersignale. auch die anlage im bereich hoher markt - tuchlauben im 1. bezirk wird umgebaut und mit fussgaengersignalen ausgestattet.

zahlreiche neue ampeln werden im zuge des ausbaus von bundesstrassen errichtet. so sind im bereich des franz josefs-kais insgesamt acht neue anlagen vorgesehen, wobei die wichtigsten kreuzungen auch mit fernsehkameras ausgeruestet werden. im rahmen des ausbaus der donaufelder strasse und der arbeiten fuer die strassenbahnlinie '17' werden unter anderem die kreuzungen mit der josef baumann-

20. maerz 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 652

gasse und der nobelstrasse sowie der hossplatz mit ampeln ausgestattet. erstmals in wien ist hier bei strassenbahnstationen ohne haltestelleninsel die installierung einer art ''zeitinsel'' vorgesehen: die in die haltestelle einfahrende strassenbahn stellt die ampel fuer die parallel fahrenden autos auf ''rot'', so dass die fahrgaeste praktisch wie bei einer echten insel ungefaehrdet aus- und einsteigen koennen. weitere neue ampelanlagen werden in den bereichen landstrasser guertelbruecke - adolf blamauer-gasse und huetteldorfer bruecke errichtet werden. (ger)

0908

L o k a l :

=====

sehtests in kindergaerten: 14 prozent haben  
augenfehler

3 wien, 20.3. (rk) bei 14 prozent der kinder, die im rahmen von sehtests in den staedtischen kindergaerten durch das gesundheitsamt der stadt wien untersucht wurden, sind sehfehler festgestellt worden. vorwiegende diagnosen waren dabei weitsichtigkeit, astigmatismus und schielen. etwa drei prozent der untersuchten kinder wiesen sogar eine deutliche schwachsichtigkeit auf.

das gesundheitsamt der stadt wien fuehrt diese kostenlosen sehtestungen fuer kinder zwischen dem dritten und sechsten lebensjahr bereits seit 1975 sowohl in den wiener kindergaerten als auch in den mutterberatungsstellen durch. ausserdem besteht fuer alle eltern die moeglichkeit ihr kind auch im gesundheitsamt der stadt wien, 1, zelinkagasse 3, einmal woechentlich und zwar jeweils montag von 8 bis 11 uhr einem kostenlosen sehtest zu unterziehen. bisher wurden im rahmen dieser aktion rund 50.000 vorschulpflichtige kinder untersucht. jene eltern, bei deren kindern sich der verdacht auf einen sehfehler ergibt, erhalten durch die gesundheitsbehoerden eine aufforderung mit dem kind moeglichst bald einen augenfacharzt aufzusuchen. der aufforderung liegt ein kurzes diagnoseschema fuer den untersuchenden arzt bei, in welchem der praktizierende augenarzt gebeten wird, die von ihm gestellte diagnose anzukreuzen und sodann wieder zu retournieren. in diesem zusammenhang weisen die gesundheitsbehoerden auf die bedauerlicherweise vorhandene sorglosigkeit vieler eltern hin. obwohl heute allgemein bekannt ist, dass die frueherkennung und fruehbehandlung von sehfehlern von grosser wichtigkeit ist, sehen viele eltern leider die notwendigkeit den augenarzt zu konsultieren noch immer nicht ein, wodurch es in weiterer folge sehr haeufig zu irreparablen sehschwaaehen bereits im kindesalter kommt. (zi)

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahme:

fahrbahnenge auf der prager strasse

4 wien, 20.3. (rk) im zusammenhang mit den bauarbeiten an der hochstrasse floridsdorf - der kreuzungsfreien verbindung zwischen nordbruecke und bruenner strasse - kommt es ab mittwoch, den 21. maerz, in der prager strasse in hoehe der gebauergasse und bei der auffahrt zur nordbruecke fuer den verkehr in richtung stadteinwaerts fallweise zu fahrbahnverengungen. die arbeiten werden so durchgefuehrt, dass die behinderungen nur ausserhalb der verkehrsspitzenzeiten auftreten.

derzeit ist die fundierung der pfaehle fuer die bruecke ueber die prager strasse in vollem gang. die fundierungsarbeiten werden in etwa zwei monaten abgeschlossen sein. anschliessend erfolgt die errichtung der pfeiler und der widerlager. (ger)

1001

L o k a l :

=====

## sperre der herrengasse bis zum wochenende

5 wien, 20.3. (rk) die nach einem gasrohrgebrechen montag nachmittag verhaengte sperre der herrengasse im 1. bezirk wird bis zum wochenende aufrecht bleiben. an einem aus dem jahr 1910 stammenden 300 millimeter-gussrohr der wiener gaswerke waren im bereich herrengasse/regierungsgasse undichtheiten aufgetreten.

stadtrat heinz n i t t e l hat nach einem lokalaugenschein und besprechungen mit der polizei und den zustaendigen dienststellen angeordnet, im hinblick auf das alter und den zustand des gasrohres sowie auf die enorme verkehrsbelastung in der herrengasse den gesamten rohrstrang zwischen regierungsgasse und strauchgasse sofort durch ein modernes stahlrohr zu ersetzen.

die arbeiten werden unter einsatz aller moeglichkeiten so rasch wie moeglich durchgefuehrt. die erneuerung des rohrstranges und die wiederherstellung der strassenoberflaeche werden jedoch bis zum wochenende dauern. bis zu diesem zeitpunkt muss die sperre des innenringes aufrechtbleiben.

fuer den anrainer- und wirtschaftsverkehr in diesem bereich wurden lokale umleitungen festgelegt, die jedoch n i c h t leistungsfaeig genug sind, um auch den normalen verkehr auf dem innenring aufzunehmen. die polizei und stadtverwaltung appellieren deshalb an die autofahrer, den bereich des innenringes nach moeglichkeit zu meiden. nur wer unbedingt muss, sollte in den naechsten tagen mit dem auto in die innere stadt fahren. durch die disziplin der autofahrer kam es heute diensttag im fruehverkehr in der inneren stadt selbst zu keinen wesentlichen schwierigkeiten. der verkehr verlagerte sich erwartungsgemaess vor allem auf den franz josefskai. hier kam es trotz dem einsatz von polizeiposten an allen wesentlichen kreuzungen zu groesseren stauungen. der rueckstau reichte bis zur friedensbruecke. fuer die dauer der sperre des innenrings wurde am kai statt des bestehenden spitzenzeitenhalteverbotes ein generelles halteverbot verhaengt. auch die zweierlinie war im heutigen morgenverkehr naturgemaess stark belastet. (ger)

L o k a l :

=====

75 jahre fachschule der stadt wien fuer wirtschaftliche  
frauenberufe

6 wien, 20.3. (rk) mit einer festveranstaltung, die vom 20. bis 22. maerz dauert, begeht die fachschule der stadt wien in 12, doerfelstrasse 1, ihren fuenfundsiebzigsten geburtstag. auftakt zu der festwoche ist ein tag der offenen tuer am dienstag, dem 20. maerz, bei dem im rahmen eines festaktes vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner die glueckwuensche der stadt an das jubilaemskind ueberbrachte. als geschenk der stadt wien ueberreichte die jugendstadtraetin einen tonfilmapparat und eine elektrische schreibmaschine. ausserdem kuendigte die jugendstadtraetin die generalsanierung der schule fuer das kommende jahr an. dem festakt wohnte unter anderen auch stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann schneel bei. gleichzeitig wollen die schuelerinnen mit ausgewaehlten arbeiten, unter anderem einem festbuffet unter dem motto 1904 bis 1979 ihre an der schule erworbenen kenntnisse unter beweis stellen. der zweite jubilaemstag steht unter dem motto "tag der begegnung". schuelerabordnungen besuchen werkstaetten und heime von "jugend am werk", das behindertendorf sollenau und das haus der barmherzigkeit und ueberreichen betraege aus dem erloes der von der schule durchgefuehrten sozialaktion. gleichzeitig wird dem oesterreichischen jugendrotkreuz eine geldspende ueberreicht.

zu einer jause am nachmittag des mittwoch haben die jubilierenden schuelerinnen meidlinger pensionisten und kinder aus dem zentralkinderheim der gemeinde wien eingeladen. der abschlussstag, der donnerstag, 22. maerz steht dann im zeichen schulinterner gesellschaftlichkeit. um 16 uhr heisst es eintritt frei zur schuelerparty kombiniert mit einem eltern-lehrer-plauscherl. fuer den musikalischen rahmen dieser veranstaltung sorgt die "commerzshowband".

(may)

1124



k o m m u n a l :

=====

gemeinderatsausschuss fuer personal und rechts-  
angelegenheiten konstituiert

7 wien, 20.3. (rk) nach einer gedenkminute fuer den verstorbenen gr. prof. rudolf z o e r n e r (oevp), der seit 1969 dem ausschuss angehört hatte, konstituierte sich diensttag unter der leitung von stadtrat franz n e k u l a der gemeinderatsausschuss fuer personal und rechtsangelegenheiten. zum vorsitzenden wurde gr. walter s e e b o e c k (spoe), zum stellvertreter gr. elisabeth s c h i n d l e r (spoe) gewaehlt. gr. prof. zoerner war ebenfalls als vorsitzender-stellvertreter vorgeschlagen gewesen. die oevp wird einen neuen vorschlag machen.

dem ausschuss gehoeren weiter folgende gemeinderaete an:  
otto h i r s c h , albert h o l u b , raimund k o p f e n s t e i -  
n e r , hans l u d w i g , dr. erwin n o w a k , franz p e s k a ,  
erster landtagspraesident hubert p f o c h , rudolf p o e d e r  
(alle spoe) sowie walter e b e r h a r d t , mag. robert  
k a u e r , dr. hannes k r a s s e r , dkfm. sigrun s c h l i c k  
(alle oevp). (smo)

k o m m u n a l :

=====

## vertragsbediensteten-gesetz vom personalausschuss genehmigt

8 wien, 20.3. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer personal und rechtsangelegenheiten genehmigte diensttag auf antrag von stadtrat franz n e k u l a einstimmig den gesetz-entwurf ueber das dienstrecht der vertragsbediensteten der gemeinde wien (vertragsbedienstetenordnung 1979 - vbo 1979). der gesetz-entwurf wird dem landtag zur beschlussfassung vorgelegt.

das dienstrecht aller vertragsbediensteten der gemeinde wien wird damit durch ein eigenes landesgesetz geregelt. bisher galt die 1948 vom gemeinderat beschlossene vertragsbedienstetenordnung. durch die bundesverfassungsgesetznovelle 1974 kann ein landesgesetz fuer alle vertragsbediensteten, sowohl fuer die bediensteten der hoheitsverwaltung als auch fuer jene in der wirtschaftsverwaltung, beschlossen werden.

auf dem gebiet des kuendigungsschutzes bringt das neue gesetz aenderungen, die insbesondere fuer aeltere bedienstete bzw. fuer den krankheitsfall wesentliche verbesserungen darstellen. unter anderen wird die frist, nach der keine kuendigung ohne begruendung erfolgen kann, von sechs auf drei jahre herabgesetzt. die bestimmung ueber die aufloesung des dienstverhaeltnisses nach zwei monaten krankheit entfaellt. (smo)

1143

k o m m u n a l :

=====

p f l i c h t d e r g e m e i n d e n , o e f f e n t l i c h k e i t z u i n f o r m i e r e n  
p r e s s e k o m m i s s i o n d e s o e s t e r r e i c h i s c h e n s t a e d t e b u n d e s n e u k o n s t i t u i e r t

9 w i e n , 20.3. (r k) " d i e n s t a n d e r g e m e i n s c h a f t d e r b u e r g e r i s t  
d a s l e i t m o t i v j e d e r k o m m u n a l e n t a e t i g k e i t . d a r a u s e r g i b t s i c h d i e  
p f l i c h t d e r g e m e i n d e , d i e o e f f e n t l i c h k e i t u e b e r a l l e v o r g a e n g e a u f  
d e r e b e n e d e r g e m e i n d e m o e g l i c h s t f r u e h z e i t i g , o f t u n d u m f a s s e n d z u  
i n f o r m i e r e n " . s o l a u t e t d i e e i n l e i t u n g d e r r i c h t l i n i e n d e s  
o e s t e r r e i c h i s c h e n s t a e d t e b u n d e s u e b e r d i e z u s a m m e n a r b e i t d e r s t a d t -  
v e r w a l t u n g m i t d e n m a s s e n m e d i e n . d i e s e r i c h t l i n i e n u e b e r d i e p r e s s e -  
a r b e i t d e r s t a e d t e w u r d e v o r 20 j a h r e n v o n d e r p r e s s e k o m m i s s i o n d e s  
o e s t e r r e i c h i s c h e n s t a e d t e b u n d e s a u s g a r b e i t e t u n d s o d a n n v o m  
h a u p t a u s s c h u s s d e s s t a e d t e b u n d e s a n g e n o m m e n .

n u n l u d d e r o e s t e r r e i c h i s c h e s t a e d t e b u n d d i e p r e s s e r e f e r e n t e n  
d e r s t a e d t e e i n , d i e p r e s s e k o m m i s s i o n n e u z u k o n s t i t u i e r e n u n d e i n e  
p r u e f u n g d e r r i c h t l i n i e n f u e r d i e p r e s s e a r b e i t v o r z u n e h m e n . d i e s e  
n e u k o n s t i t u i e r u n g f a n d d i e n s t a g i n w i e n s t a t t . a n d e r k o n f e r e n z  
n a h m e n d i e p r e s s e r e f e r e n t e n f a s t a l l e r g r o e s s e r e n s t a e d t e  
o e s t e r r e i c h s t e i l . d i e d e l e g i e r t e n w u r d e n v o m g e n e r a l s e k r e t a e r  
d e s o e s t e r r e i c h i s c h e n s t a e d t e b u n d e s , d r i t t e r l a n d t a g s p r a e s i d e n t  
o t t o s c h w e d a , u n d v o n d e m f u e r d e n p r e s s e - u n d i n f o r m a t i o n s -  
d i e n s t d e r s t a d t w i e n z u s t a e n d i g e n p o l i t i k e r s t a d t r a t p e t e r  
s c h i e d e r b e g r u e s s t . d i e p r e s s e k o m m i s s i o n w a e h l t e s o d a n n d e n  
p r e s s e r e f e r e n t e n d e r s t a d t l i n z , d r . w a l t e r k n o g l i n g e r  
z u m v o r s i t z e n d e n u n d c h e f r e d a k t e u r - s t e l l v e r t r e t e r r o b e r t  
p r o s e l , w i e n , u n d d e n i n n s b r u c k e r p r e s s e r e f e r e n t e n c h e f r e d a k t e u r  
p a u l g r u b e r z u s t e l l v e r t r e t e r n .

g e n e r a l s e k r e t a e r s c h w e d a u n t e r s t r i c h d i e b e d e u t u n g d e r p r e s s e -  
a r b e i t u n d d i e n o t w e n d i g k e i t d e r r i c h t l i n i e n a l s g r u n d l a g e e i n e r  
g u t e n z u s a m m e n a r b e i t . d e s h a l b s c h l u g e r v o r , d i e u e b e r a r b e i t u n g  
d i e s e r e m p f e h l u n g v o r z u n e h m e n . e r b e t o n t e j e d o c h i n s e i n e r r e d e ,  
d a s s e r b e i m d u r c h l e s e n d i e s e s 20 j a h r e a l t e n p a p i e r s u e b e r r a s c h t  
w a r , w i e g r o s s d i e g u e l t i g k e i t d e r f e s t s t e l l u n g e n v o n d a m a l s n o c h  
h e u t e i s t . e s g e h t d a h e r i n e r s t e r l i n i e d a r u m , d i e s e r i c h t l i n i e n . / .

fuer die pressearbeit der gemeinden den neueren technischen gegebenheiten anzupassen. zur ueberarbeitung der richtlinien des staedtbundes fuer die pressearbeit wurde ein unterausschuss eingesetzt.

im rahmen der tagung sprach der chefredakteur der tageszeitung 'neue zeit', graz, josef r i e d l e r , ueber das verhaeltnis und die moeglichkeit der zusammenarbeit zwischen staedtischen pressereferenten und tagespresse sowie ueber die missverstaendnisse, die zwischen gemeindeverwaltung und redakteuren und umgekehrt entstehen koennen und immer wieder entstehen. er betonte jedoch, dass die pressereferenten der staedte das bindeglied zwischen verwaltung und massenmedien sein muessen und daher ihre aufgabe in erster linie darin sehen sollen, die massenmedien rasch und ausfuehrlich zu informieren. (ab)

k o m m u n a l :

=====

## oevp-vorschlaege zur wiener wohnungssituation

- 10 wien, 20.3. (rk) vorschlaege zum wohnungswesen in wien, machte zweiter landtagspraesident fritz h a h n am dienstag bei einem pressegesprach. verbesserungen auf dem alt- und neubausektor koennten unter anderem durch folgende aktionen erzielt werden:
- o wohnstarthilfe in form eines unverzinslichen darlehens von 100.000 schilling auf zehn jahre.
  - o einsatz von bausparkassenmittel bei der stadterneuerung, wobei die mieter die moeglichkeit haben sollen, eigentum zu erwerben.
  - o festsetzung des mehrwertsteuersatzes bei eigentumswohnungen und eigenheimen mit acht prozent.
  - o vereinheitlichung der grunderwerbssteuer auf zwei prozent.
  - o wohnbeihilfe von 30 schilling nur mehr an pensionisten mit kleinen pensionen
  - o schaffung eines wohnhauserneuerungsfonds.

an wohnbaufoerderungsmittel seien fuer das erste halbjahr 1979 noch 965 millionen s fuer 2.626 wohnungen ausstaendig. mit der stadterneuerung koennte in 8.000 wiener wohnungen sofort begonnen werden, meinte hahn. (ba)

k o m m u n a l :

=====

## gemeinderatsausschuss umwelt und freizeit konstituiert

11 wien, 20.3. (rk) der gemeinderatsausschuss "umwelt und freizeit" - amtsfuehrender stadtrat peter s ch i e d e r - trat diensttag vormittag zu seiner konstituierenden sitzung zusammen. zum vorsitzenden des gemeinderatsausschusses wurde rudolf e d l i n g e r (spoe), zum ersten stellvertreter wurde dipl.-ing. ddr. wolfgang s t r u n z (oevp) und zum zweiten stellvertreter ernst o u t o l n y (spoe) gewaehlt.

dem gemeinderatsausschuss gehoeren ausserdem von der spoe die gemeindefraeute kurt l a n d s m a n n , gerhard l u s t i g , hans l u d w i g , ernst n u s s b a u m , leopold s c h w a r z , otto s c h w e d a , friederike s e i d l und ernst v e j t i - s e k a n , von der oevp die gemeindefraeute josef a r t h o l d , anton f u e r s t , dr. matthias g l a t z l und komm.rat josef j e d l e t z b e r g e r . (hs)

1236